

KPdSU bekräftigte erneut, daß die UdSSR erfolgreich die Probleme der technischen Revolution in der gegenwärtigen Etappe des kommunistischen Aufbaus löst und unbeirrt die Leninschen Prinzipien der Innen- und Außenpolitik konsequent verwirklicht.

Tradition revolutionärer Zusammenarbeit

Bedeutende Traditionen der revolutionären Zusammenarbeit und Brüderlichkeit sind bei der Gestaltung der Beziehungen zwischen der SED und der KPdSU lebendig. Wer erinnert sich in diesem Zusammenhang nicht der Verbindungen von Karl Marx zu den russischen Revolutionären, der großen Aufmerksamkeit, die Marx und Engels der Entfaltung der revolutionären Bewegung im zaristischen Rußland widmeten, des Eifers, mit dem die Marxschen Lehren in Rußland verbreitet und studiert wurden.

Lenin wiederum war es, der einige Jahrzehnte später mit großem Interesse und leidenschaftlicher Anteilnahme die stürmische Entwicklung des revolutionären Prozesses in Deutschland, die Erhebung der von kapitalistischer Knechtschaft und imperialistischem Krieg gepeinigten deutschen Proletarier verfolgte. Lenin hatte eine hohe Wertschätzung von der Tätigkeit der deutschen Linken um Karl Liebknecht, Rosa Luxemburg, Franz Mehring, Wilhelm Pieck, die ihrerseits ernsthaft bestrebt waren, die Erfahrungen der großen Revolution des russischen Proletariats in Deutschland nutzbar zu machen. Lenin gab den Führern der linken Sozialdemokratie und der jungen KPD stets kameradschaftliche Hilfe, er setzte große Hoffnungen in die revolutionären

Zwanzig Jahre Sozialistische Einheitspartei Deutschlands — das sind auch zwanzig Jahre enger, brüderlicher Beziehungen zur Kommunistischen Partei der Sowjetunion, der schöpferischen Anwendung des Lenismus unter den Bedingungen in Deutschland.

Potenzen des deutschen Proletariats.

Die theoretischen Ausarbeitungen und die praktische Tätigkeit Lenins waren den deutschen Kommunisten Grundlage und Anleitung, als in den zwanziger Jahren die KPD unter Führung Ernst Thälmanns zu einer Partei neuen Typus, zur stärksten kommunistischen Partei in Westeuropa wurde.

Im Kampf gegen den Faschismus waren deutsche und sowjetische Kommunisten vereint — an den Fronten des Krieges, im Hinterland des gemeinsamen Feindes, in dessen Zuchthäusern und Konzentrationslagern. Die sowjetische Regierung verfocht, noch als Hunderttausende sowjetischer Soldaten im Kampf gegen das faschistische Deutschland ihr Leben gaben, auf den Konferenzen von Teheran, Jalta und Potsdam die Interessen des deutschen Volkes und setzte die demokratischen Prinzipien gegen die imperialistischen Bestrebungen der USA und Englands im Potsdamer Abkommen durch.

Seit dem Ende des zweiten Weltkriegs wurde die Zusammenarbeit auf eine neue Stufe gestellt. Durch die Sowjetarmee vom Faschismus befreit und vor Angriffen der äußeren und inneren Reaktion geschützt, konnten sich im Osten Deutschlands die demokratischen und revolutionären

Kräfte frei entfalten. Der historische Prozeß der Einigung der Arbeiterklasse und ihrer Parteien konnte mit der Gründung der SED vollendet werden. Und vom ersten Tage ihres Bestehens an war die Festigung des engen Bündnisses zur KPdSU ein Hauptanliegen unserer Partei. Dank der brüderlichen und festen Kampfgemeinschaft zwischen der SED und der KPdSU konnte unser Volk auf dem Territorium der DDR die schwierigen Aufgaben der antifaschistisch-demokratischen Etappe der Revolution meistern. Die junge revolutionäre Demokratie konnte, fest gestützt auf die UdSSR, sicheren Schritts ihren Weg gehen und alle Anschläge der Konterrevolution, der wütendsten Gegner, zurückweisen. Heute ist allen Menschen klar, wie groß das Verdienst unserer Parteiführung ist, daß sie vom ersten Tage an konsequent das Bündnis zur KPdSU festigte und jeglichen Versuchen, unter dem Vorwand eines „deutschen Sozialismus“ dieses Bündnis zu lockern, entschieden widerstand.

Diese internationalistische Haltung entsprach den nationalen Interessen des deutschen Volkes. Sie trug maßgeblich dazu bei, daß sich unser junger sozialistischer Staat der Arbeiter und Bauern politisch und ökonomisch Schritt um Schritt festigte und daß seine internationale Autorität von Jahr zu Jahr wuchs.

Als die Deutsche Demokratische Republik gegründet wurde und sich die Arbeiter und Bauern in Wahrnehmung ihres Selbstbestimmungsrechtes als Antwort auf die Spaltungsmanöver der deutschen Großbourgeoisie den ersten eigenen Staat schufen, übertrug sich das enge Bündnis zwischen beiden Parteien auf das Verhältnis zwischen bei-